

ösd

Österreichisches Sprachdiplom Deutsch

Lernzielkataloge

zu

Basisformulierungen
Lexik – Sprechhandlungen
Höflichkeitskonventionen
Diskurs und Diskursstrukturen
Deutsch als plurizentrische
Sprache

Erstellt von
Rudolf Muhr

öbv&hpt

Österreichisches Sprachdiplom Deutsch

LERNZIELKATALOGE

zu
BASISFORMULIERUNGEN
LEXIK - SPRECHHANDLUNGEN
HÖFLICHKEITSKONVENTIONEN
DISKURS und DISKURSSTRUKTUREN
DEUTSCH ALS PLURIZENTRISCHE SPRACHE

[WEITER ZUM INHALTSVERZEICHNIS ↗](#)

Erstellt von

Rudolf MUHR

VORWORT

Die vorliegenden Lernzielkataloge des Österreichischen Sprachdiploms sind das Ergebnis einer nunmehr siebenjährigen Entwicklungsarbeit, die 1993 begann. Sie mündete - nach zwei ersten Versionen - im Herbst 1994 in eine erste Ausgabe.

Die Notwendigkeit zur Neuformulierung und Überarbeitung der ÖSD-Lernzielkataloge ergab sich ab 1996, nachdem das ÖSD in Kooperationsverhandlungen mit Partnern aus Deutschland (Goethe Institut, Weiterbildungs- und Testsysteme GmbH) und der Schweiz (Institut für deutsche Sprache der Universität Freiburg) eingetreten war, die zur Erstellung der gemeinsamen trinationalen Prüfung „Zertifikat Deutsch“ (in Ablöse für die frühere ÖSD-Grundstufe 2 bzw. das frühere Zertifikat Deutsch als Fremdsprache) führten. Darüber hinaus war im Jahre 1995 der sog. "Allgemeine Europäische Referenzrahmen für das Lernen und Lehren von Sprachen" des Europarats erschienen, der eine Reihe theoretischer Neuerungen enthielt, die ebenfalls zu berücksichtigen waren. Diese Neuerungen (besonders im Bereich Diskurs, Szenariobegriff etc.) wurden in den vorliegenden Lernzielkatalogen des ÖSD eingearbeitet und darüber hinaus eine Abgleichung mit der Lexik des Zertifikats Deutsch vorgenommen, so dass eine Entsprechung zwischen beiden Katalogen gegeben ist. Die Grundstruktur der ÖSD-Lernzielkataloge 1994 wurde jedoch beibehalten. Dies gilt vor allem für die Integration der verschiedenen Lernziele und die Zuordnung der Lexik und Sprechhandlungen zu themenspezifischen Bereichen.

Neu hinzugekommen ist auch die konsequente Unterscheidung der Lernanforderungen für drei Lernstufen, die in den ÖSD-Lernzielkatalogen 1994 nur für die Grundstufe ausgeführt war. In der vorliegenden Neubearbeitung werden die Lernanforderungen für die Grundstufe, Zertifikatsstufe und Mittelstufe 1 konsequent dargestellt. Diese Informationen werden dann im Register zusammengeführt, das alle Ausdrücke enthält, die in den verschiedenen Lernziellisten vorkommen.

Mit der Neugestaltung der ÖSD-Lernzielkataloge ist die Hoffnung verbunden, dass damit eine zeitgemäße Grundlage für die Gestaltung von modernen DaF-Lehrmaterialien und eine Hilfe für den Unterricht Deutsch als Fremdsprache zur Verfügung steht, die vor allem den Aspekt der Plurizentrität des Deutschen und dem kommunikativen Paradigma des Fremdsprachenunterrichts Rechnung trägt.

Als Autor möchte ich mich an dieser Stelle herzlich für die Unterstützung bedanken, die ich im Verlauf der Arbeit von verschiedener Seite bekommen habe:

Mein Dank gilt den BegutachterInnen - Prof. Hans-Jürgen Krumm, Prof. Paul Portmann, Dr. Robert Saxer, Dr. Manuela Glaboniat, Mag. Thomas Fritz, Mag. Karoline Janicek und Mag. Margit Doubek, die das Manuskript einer gründlichen Prüfung unterzogen und wichtige Verbesserungsvorschläge gemacht haben. Prof. Michael Clyne (Melbourne) und Prof. Peter Glatthart (Bern) danke ich für die Durchsicht der Kapitel zu Deutsch als plurizentrische Sprache bzw. für die Hilfe bei der Einarbeitung der schweizerischen Lexik. Wertvolle Hilfe bekam ich in diesem Zusammenhang auch von Kati Benedek (Basel), der mein besonderer Dank gilt. Sven Müller (Bochum) danke ich für die Hinweise zu Deutschlandismen und zum Sprachgebrauch in Deutschland. Frau Mag. Gertrude Zhao-Heissenberger (Vorsitzende des ÖSD-Kuratoriums) sowie Dr. Manuela Glaboniat (Leiterin der ÖSD-Prüfungszentrale) möchte ich im Besonderen für die Geduld, die Unterstützung und die vielen klärenden und hilfreichen Gespräche danken, die wir im Verlauf der Überarbeitungszeit geführt haben.

Graz, im Feber 2000

Rudolf Muhr

INHALTSVERZEICHNIS

TEIL 1: KONZEPTIONELLE GRUNDLAGEN DER ÖSD- LERNZIELKATALOGE

ABSCHNITT 1:

EINLEITUNG UND ÜBERBLICK.....	3
1. Überblick über die einzelnen Abschnitte und den Aufbau des Lernzielkatalogs	3
2. Der Geltungsbereich des vorliegenden Lernzielkatalogs	4
3. Inhaltliche Änderungen im vorliegenden Lernzielkatalog 1999 im Vergleich zum Lernzielkatalog 1994 des ÖSD	5
4. Allgemeiner Aufbau der Lernziellisten - Erläuterungen und Hilfen zur Verwendung des Lernzielkatalogs	6
5. Die Inhalte der Lernzielbeschreibungen im Einzelnen	7
6. In den Lernziellisten verwendete Symbole.....	10

ABSCHNITT 2:

DIE LERNZIELTHEORETISCHEN GRUNDLAGEN UND DAS SPRACHLEHR- UND LERNZIELMODELL DES ÖSD	15
1. Einleitung	15
2. Die Erstellungsprinzipien des ÖSD-Lernzielkatalogs	15
3. Die Adaptierung des "Referenzrahmens für das Lernen von Fremdsprachen (1995)" für den Unterricht DaF.....	17
4. Überblick über die lernzieltheoretischen Grundlagen des ÖSD und das zugrunde gelegte Lehr- und Lernzielmodell	17
4.1 Der fremdsprachendidaktische Ansatz	17
4.2 Die lernzieltheoretischen Grundlagen des ÖSD im Einzelnen	19
5. Das Lernzielmodell des ÖSD - Gesamtdarstellung	26

ABSCHNITT 3:

DAS DEUTSCHE ALS PLURIZENTRISCHE SPRACHE - DIE DIDAKTIK DES DEUTSCHEN ALS PLURIZENTRISCHER SPRACHE.....	27
1. Vorbemerkung	27
2. Das Konzept Deutsch als plurizentrische Sprache	27
3. Allgemeine Merkmale plurizentrischer Sprachen und deren Varietäten.....	28
4. Merkmale des Deutschen als plurizentrischer Sprache und seiner Varietäten	30
4.1 Standarddeutsch als Schnittmenge mehrerer nationaler Varietäten, als Summe von Divergenzen und Überlappungen	30
4.2 Die Merkmale der nationalen Varietäten des Deutschen - Nationale Standards.....	30
4.3 Kommunikative Standards in Österreich - Innenstandard - Außenstandard: Nähesprachliche und distanzsprachliche Sprachgebrauchstandards	32
5. Prinzipien einer Didaktik des Deutschen als plurizentrischer Sprache.....	34

ABSCHNITT 4:

DIE LINGUISTISCHEN MERKMALE DER NATIONALEN VARIETÄTEN DES DEUTSCHEN IM ÜBERBLICK.....	37
I. Allgemeine terminologische Grundlagen der Beschreibung der nationalen Varietäten des Deutschen	37
II. Die Unterschiede in der Aussprache (Phonetik und Phonologie)	39
III. Die Unterschiede in der Lexik	54

IV. Die Unterschiede in der Grammatik	61
A. Substantive	61
B. Verben.....	65
C. Adjektive und Adverbien	76
D. Unterschiede im Temporalsystem	77

TEIL 2:
**LERNZIELE ZU ELEMENTEN UND FORMEN DER INTERAKTION -
DISKURS UND DISKURSSTRUKTUREN HÖFLICHKEITS-
KONVENTIONEN - INTERKULTURELLE BEZIEHUNGEN**

ABSCHNITT 5:
**LERNZIELE ZU DEN RAHMENBEDINGUNGEN DER KOMMUNIKATION,
DISKURS, DISKURSELEMENTE, DISKURS- STRATEGIEN UND
KOMMUNIKATIONSSZENARIOS** 83

1. Einleitung und Überblick.....	83
<u>Kapitel 1: Die Rahmenbedingungen der Interaktion</u>	84
1. Die relevanten Lebensbereiche (Domänen) und Orte der sprachlichen Handlung.....	84
2. Kommunikationsthemen - Zentrale kommunikative Ausdrucksbereiche.....	84
3. Die Kombination von Rahmenbedingungen fremdsprachiger Kommunika- tion: Relevante Themenbereiche, relevante Domänen und soziale Rollen	85
<u>Kapitel 2: Die konventionellen Formen des Diskurses</u>	90
<u>Kapitel 3 Szenarios - Sprachliche Interaktionsformen</u>	97
1. Die Grundlagen des Szenario-Begriffs	97
2. Die ausgewählten Szenarios und ihre didaktische Relevanz.....	97
3. Die gewählten Beschreibungskonventionen	99
4. Die Textbeispiele.....	99
<u>Kapitel 4: Die Struktur der Szenarios und ihre Didaktik</u>	109
<u>Kapitel 5: Diskursstrategien - Lernstrategien</u>	121
1. Strategien zur erfolgreichen Durchführung des Diskurses.....	121
2. Strategien zur erfolgreichen Sicherstellung des Diskursziels	122
3. Strategien zur erfolgreichen Gestaltung der telefonischen oder schriftlichen Kommunikation	122
4. Lernstrategien - Lernrelevante Diskursstrategien.....	122
5. Kompensationsstrategien	123
<u>Kapitel 6: Diskurselemente</u> - Elemente zur Strukturierung und Durchführung des Diskurses (Diskursmarker).....	124
I. Sprechersignale	124
1. Diskursöffnende Elemente	124
2. Diskursschließende Signale	128
3. Fortsetzungssignale.....	128
4. Verzögerungssignale	128
5. Redeübergabesignale	129
6. Themenwechselsignale	129
7. Selbstkorrekturen.....	129
8. Hervorhebungen	130
9. Exemplifizierungen und Aufzählungen	130
II. Hörersignale	130
1. Positive Rückmeldungen	130
2. Übernahmesignale und Fremdkorrektursignale	131

ABSCHNITT 6:

LERNZIELLISTE zu HÖFLICHKEITSKONVENTIONEN und INTER-KULTURELLEN UNTERSCHIEDEN IM DEUTSCHSPRACHIGEN RAUM..... 133

1. Einleitung	133
2. Allgemeines Lernziel für den Abschnitt 6	133
Kapitel 1: Höflichkeitskonventionen	133
1. Höflichkeit als wichtiges Element erfolgreicher Kommunikation und sozialer Integration	133
2. Höflichkeitskonventionen für Lerner des Deutschen als Fremdsprache - Empfehlungen für erfolgreiches Kommunizieren	134
Kapitel 2: Interkulturelle Unterschiede zwischen Österreich und Deutschland	142

ABSCHNITT 7:

INTEGRIERTE LERNZIELLISTE - INTERKULTURELLE BEZIEHUNGEN ZU ANDEREN MENSCHEN UND KULTUREN..... 143

1. Einleitung	143
2. Allgemeines Lernziel für den Abschnitt 7	143
3. Relevante kommunikative Rahmenbedingungen Szenarios	143
Kapitel 1: Interkulturelle Beziehungen - Beziehungen zu anderen Menschen und Kulturen	144

TEIL 3:

INTEGRIERTE LERNZIELLISTEN THEMENUNSPECIFISCHER SPRECHHANDLUNGEN UND AUSDRÜCKE

ABSCHNITT 8:

INTEGRIERTE LERNZIELLISTE DER THEMENUNSPECIFISCHEN SPRECHHANDLUNGEN ZUM AUSDRUCK VON KOMMUNIKATION - INTERAKTION - SPRACHE - WISSEN..... 151

1. Einleitung	151
2. Allgemeines Lernziel für den Abschnitt 8	151
Kapitel 1: Allgemeine Kontakthandlungen	151
1.1. Allgemeine gesprächseinleitende Kontakthandlungen	151
1.2. Telefonieren - Faxen	158
1.3. Spezifische Kontakthandlungen und soziale Aktivitäten - Jmd. Einladen, Treffen - Etwas Unternehmen	160
Kapitel 2: Interaktionshandlungen	165
1. Allgemeine Interaktionszüge	165
2. Interaktionsregulierende Handlungen	174
Kapitel 3: Sprechhandlungen zum Ausdruck von Gefühlen	177
Kapitel 4: Beziehungsregulierende Sprechhandlungen	188
Kapitel 5: Sprachbezogene Handlungen und Ausdrücke	199
1. Ausdrücke für Sprache allgemein	199
2. Wissen - kognitive Einstellung - kognitive Inhalte	203

ABSCHNITT 9:

INTEGRIERTE LERNZIELLISTE DER THEMENUNSPECIFISCHEN AUSDRÜCKE IM ÄUSSERUNGSBEREICH ALLGEMEINE BEGRIFFE..... 205

1. Einleitung	205
2. Der Aufbau der Lernzielliste.....	205

1. Ausdrücke für allgemeine Relationen zwischen Sachverhalten.....	206
2. Ausdrücke für Existenz - Präsenz - Konstanz:	207
2.1. Existenz - Nichtexistenz:	207
2.2. Präsenz / Absenz - Vorkommen / Nichtvorkommen:	207
2.3. Verfügbarkeit / Nichtverfügbarkeit:	208
2.4. Konstanz / Veränderung:	208
3. Ausdrücke für Lokalität - Richtung - Entfernung -Relative Position:	209
3.1. Örtlichkeit / Entfernung:.....	209
3.2. Relative Örtlichkeit / Position:.....	210
3.3. Bewegung - Geschwindigkeit:.....	210
3.4. Bewegung - Richtung:	211
3.5. Herkunft - Zugehörigkeit:	212
3.6. Örtliche Reihenfolge:	212
4. Ausdrücke für temporale Relationen:.....	212
4.1. Zeitpunkte - Zeitabschnitte - Zeitpunktrelationen:	212
4.1.1. Zeitpunkte - Zeitpunktrelationen:	212
4.1.2. Ausdrücke für Beginn - Ende:.....	213
4.2. Ausdrücke für Zeitabschnitte:.....	213
4.2.1. Allgemeine Ausdrücke für Zeitabschnitte:	213
4.2.2. Tagesabschnitte:.....	214
4.2.3. Tagesnamen:.....	214
4.2.4. Monatsnamen:.....	215
4.3. Zeitraumreferenz:	215
4.3.1. Gegenwartsreferenz mit / ohne temporalen Bezug:	215
4.3.2. Vergangenheitsreferenz:.....	215
4.3.3. Zukunftsreferenz:	215
4.4. Ausdrücke für Zeitdauer - Häufigkeit des Auftretens:	216
4.4.1. Dauer - Zeitliche Beschränkung:	216
4.4.2. Einmaligkeit - Wiederholung:.....	216
4.4.3. Häufigkeit des Auftretens:	217
4.4.4. Stabilität - Veränderung:	217
4.4.5. Ausdrücke für zeitliche Reihenfolge - Ablauf:	218
5. Quantität - Steigerung - Abstufung - Menge:.....	218
5.1. Quantität - Menge:.....	218
5.2. Zahlen - Ziffern:	219
6. Ausdrücke für Objekte und physische Merkmale von Objekten:.....	220
6.1. Dimension:	220
6.1.1. Größe:.....	220
6.1.2. Länge - Ausdehnung:.....	221
6.1.3. Gewicht:.....	221
6.1.4. Temperatur:	221
6.1.5. Flüssigkeitsmaße:.....	222
6.2. Form - Aussehen - Zustand:	222
6.2.1. Form - Zustand:.....	222
6.2.2. Farben - Schattierungen:	222
6.2.3. Dichte - Festigkeit:	223
6.2.4. Füllungsgrad:.....	223
6.2.5. Material - Stoff:	223
6.2.6. Echtheit:	224
7. Qualität:	224
7.1. Form:.....	224
7.2. Dimension:	224
7.3. Physischer Zustand von Lebewesen:	224
7.4. Geschmack:	225
7.5. Geruch:.....	225
7.6. Feuchtigkeit / Trockenheit - Sauberkeit:.....	225

8. Modalität - Bewertung - Wichtigkeit - Normalität:	226
8.1. Allgemeine Ausdrücke für Modalität:	226
8.2. Bewertung:	226
8.3. Akzeptabilität - Inakzeptabilität - Korrektheit - Unkorrektheit:	227
8.4. Wichtigkeit - Unwichtigkeit:	227
8.5. Normalität - Abnormalität:	228
8.6. Wert - Preis - Vorteil - Nachteil:	228
8.7. Brauchbarkeit - Nützlichkeit - Unbrauchbarkeit:	228
8.8. Fähigkeit - Unfähigkeit - Erfolg - Erfolglosigkeit:	229
9. Alphabetische Liste der Funktionswörter:	230

TEIL 4:
INTEGRIERTE LERNZIELLISTEN THEMENSPEZIFISCHER
LERNZIELE: SPRECHHANDLUNGEN, LEXIK und STRUKTUREN

ABSCHNITT 10:

DER MENSCH - IDENTITÄT CHARAKTERISIERUNG - SOZIALE
BEZIEHUNGEN

.....	233
Kapitel 1: Darstellen der eigenen Person - Persönliche Daten	236
1.1. Sich vorstellen mit Namen - Kontaktaufnahme mündlich/ schriftlich:	236
1.2. Angeben von Adresse - Wohnort - Herkunft:	240
1.3. Angeben von persönlichen Lebensdaten:	243
1.4. Herkunft - Einwandern - Aufenthalt - Ämter - Behörden:	245
1.5. Religion - Konfession - Religionsausübung:	249
1.6. Beruf und Tätigkeit:	250
Kapitel 2: Äußere Merkmale einer Person und Kleidung	251
2.1. Spezifische äußere Merkmale von Menschen:	251
2.2. Kleidung - Kleidungsbezogene Aktivitäten	254
Kapitel 3: Merkmale des allgemeinen Verhaltens und der Persönlichkeit	257
Kapitel 4: Familie - Sozialbeziehungen - Freunde	261
4.1. Familienbeziehungen - Verwandtschaftsbeziehungen:	261
4.2. Lebensgemeinschaften - Ehe - Partner - Zusammenleben:	263
4.3. Allgemeine Beziehungen zu anderen:	265

ABSCHNITT 11:

DER MENSCHLICHE KÖRPER, KÖRPERLICHE
ZUSTÄNDE, GESUNDHEIT UND GESUNDHEITSSYSTEM.....

.....	267
Kapitel 1: Der menschliche Körper	268
1.1 Körperteile, Körperhaltungen, Physiologische Zustände und Bedürfnisse ...	268
1.2. Körperpflege und Hygiene	271
1.3. Körperbewegungen - körperliche Tätigkeiten	273
Kapitel 2: Wahrnehmung und Perzeption	275
Kapitel 3: Gesundheit und Gesundheitssystem - Arzt - Krankenhaus	276
Kapitel 4: Rauchen - Drogen	280

ABSCHNITT 12:

WOHNEN UND WOHNFORMEN

.....	283
Kapitel 1: Arten der Unterkunft - Mieten von Wohnungen	284
Kapitel 2: Wohnungsumgebung - Entfernung - Örtlichkeit	290
Kapitel 3: Bestandteile und Einrichtung von Wohnungen und Häusern	292
Kapitel 4: Wohnungseinrichtung - Persönliche Gegenstände	295

ABSCHNITT 13:	
ALLTÄGLICHES LEBEN - TAGESABLAUF - EINKAUFEN - GELD.....	299
<u>Kapitel 1: Alltägliches Leben - Gewohnheiten und Routinen</u>	300
<u>Kapitel 2: Einkaufen - Geschäfte der alltäglichen Versorgung - Preis</u>	303
<u>Kapitel 3: Geld und Bezahlung - Maße und Gewichte</u>	308
ABSCHNITT 14:	
LEBENSMITTEL - ESSEN UND TRINKEN - JEMANDEN EINLADEN	311
<u>Kapitel 1: Lebensmittel - Nahrungsmittel</u>	312
<u>Kapitel 2: Essen und Trinken - Verschiedene Speisen</u>	317
<u>Kapitel 3: Jemanden auf ein Getränk/zum Essen einladen - Eingeladen werden - Auswärts essen</u>	323
ABSCHNITT 15:	
POST UND TELEKOMMUNIKATION - ÖFFENTLICHE EINRICHTUNGEN UND DIENSTLEISTUNGEN.....	329
<u>Kapitel 1: Post und Telekommunikation</u>	330
1.1. Allgemeiner Postverkehr	330
1.2. Telefon - Fax - Telegramm	334
1.3. E-Mail - Internet und Computer	335
<u>Kapitel 2: Bank - Geldverkehr - Versicherungen</u>	337
<u>Kapitel 3: Notfälle: Rettung - Feuerwehr - Notarzt</u>	340
<u>Kapitel 4: Recht und Sicherheit: Polizei - Justiz - Gericht</u>	342
<u>Kapitel 5: Ämter - Behörden - Verwaltung - Botschaften:</u>	344
1. Ämter - Allgemeine Verwaltung	344
2. Visum - Einwanderung - Asyl.....	347
ABSCHNITT 16:	
TRANSPORT UND VERKEHR - REISEN -UMWELT.....	350
<u>Kapitel 1: Orientierung - Wegauskunft - Verkehrswege</u>	352
1.1. Lage - Örtlichkeit	351
1.2. Orientierung - Wegauskunft - Verkehrswege	351
<u>Kapitel 2: Transport und Verkehr - Öffentlicher Verkehr</u>	355
<u>Kapitel 3: Transport und Verkehr - Privater Verkehr</u>	360
<u>Kapitel 4: Verreisen - Urlaub - Erholung</u>	363
4.1. Reisen allgemein - Ein- und Ausreise	363
4.2. Verreisen - Urlaub - Erholung	365
<u>Kapitel 5: Natur Umwelt - Umweltschutz</u>	369
5.1. Die Natur	369
5.2. Landschaft - Geographie - Umwelt - Umweltschutz.....	370
5.3. Umwelt - Umweltschutz	371
5.4. Wetter und Klima	373
ABSCHNITT 17:	
FREIZEIT - SPORT - KULTURELLE AKTIVITÄTEN TRANSPORT UND VERKEHR - REISEN -UMWELT	375
<u>Kapitel 1: Freizeit - Erholung - Feste</u>	376
<u>Kapitel 2: Ausgehen - Besuch von Veranstaltungen</u>	382
<u>Kapitel 3: Kultur und Unterhaltung: Theater - Oper - Kino - Konzert</u>	384
<u>Kapitel 4: Medien: Radio - Fernsehen - Musik - Video.....</u>	386
<u>Kapitel 5: Kunst: Literatur - Bibliotheken - Museen</u>	388
<u>Kapitel 6: Sport - Vereine - Clubs.....</u>	390

<u>ABSCHNITT 18:</u>	
AUSBILDUNG - SCHULE - FORTBILDUNG -UMWELT	393
<u>Kapitel 1: Schule und Lernen allgemein</u>	394
<u>Kapitel 2: Lernen und Unterricht</u>	397
<u>Kapitel 3: Sprachen lernen</u>	402

<u>ABSCHNITT 19:</u>	
ARBEIT - BERUF - WIRTSCHAFT - SOZIALE VERHÄLTNISSE	407
<u>Kapitel 1: Beruf - Berufliche Tätigkeit - Arbeitsplatz</u>	408
<u>Kapitel 2: Qualifikation - Arbeitssuche - Arbeitslosigkeit</u>	413
<u>Kapitel 3: Einkommen - Soziale Verhältnisse</u>	417
<u>Kapitel 4: Wirtschaft - Handel - Industrie</u>	420

<u>ABSCHNITT 20:</u>	
POLITIK - GESELLSCHAFT - MEDIEN	423
<u>Kapitel 1: Politik und Politisches System</u>	424
<u>Kapitel 2: Information und Medien</u>	428

<u>ABSCHNITT 21:</u>	
ANHANG - MATERIALIEN UND OFFENE LISTEN ZU EINZELNEN SACHBEREICHEN	431
<u>1. Liste der Offenen Listen:</u>	431
<u>2. Zahlen - Ziffern:</u>	432
<u>3. Schulnoten: Notenskalen in A/CH/D:</u>	433
<u>4. Die Namen von politischen Verwaltungseinheiten in den deutschsprachigen Ländern (Bundesländer, Kantone, Städte)</u>	433
4.1. Die Namen der österreichischen Bundesländer	433
4.2. Die Namen der deutschen Bundesländer	434
4.3. Die Namen der schweizer Kantone und Halbkantone	434
<u>5. Europäische Länder-, Sprachen- und Städtenamen</u>	435

<p style="text-align: center;"><u>TEIL 5:</u> REGISTER DER IN DEN LERNZIELKATALOGEN VERZEICHNETEN AUSDRÜCKE</p>

<u>ABSCHNITT 22: REGISTER I - LISTE DER NATIONALEN VARIANTEN: AUSTRIAZISMEN, DEUTSCHLANDISMEN UND HELVETISMEN</u>	441
--	------------

<u>ABSCHNITT 23: REGISTER II - ALPHABETISCHE GESAMTLISTE ALLER LEXIKALISCHEN AUSDRÜCKE, DIE IN DEN LERNZIELLISTEN DES ÖSD VERZEICHNET SIND</u>	457
---	------------

<u>ABSCHNITT 24: LITERATURVERZEICHNIS:</u>	539
---	------------

<u>ABSCHNITT 25: REGISTER III - LISTE DER SPRECHHANDLUNGS- UNTERSCHIEDE ZWISCHEN DEN NATIONALEN VARIETÄTEN:.....</u>	541
---	------------

<u>ABSCHNITT 26: REGISTER IV - ALPHABETISCHE GESAMTLISTE ALLER SPRECHHANDLUNGEN, FORMULIERUNGEN UND STRUK- TUREN, DIE IN DEN LERNZIELLISTEN DES ÖSD VERZEICHNET SIND</u>	547
---	------------

Inhalt der CD-ROM

Hilfsmaterialien zur CD-ROM
und zum Lernzielkatalog

Allgemeine **INFORMATIONEN**
zum **ÖSD** und den **ÖSD-**
Prüfungen

Die **LERNZIELKATALOGE** zur
LEXIK - SPRECHHANDLUNGEN -
STRUKTUREN über das
INHALTSVERZEICHNIS aufrufen

Das **GESAMTREGISTER** und die
anderen **REGISTER** der
LERNZIELKATALOGE des **ÖSD**
aufrufen

Die konzeptionellen Grundlagen
der **LERNZIELKATALOGE** des
ÖSD

Die **nationalen Varietäten**
des Deutschen im
Unterricht **D&F**

Die Abschnitte zum
INTERKULTURELLEN LERNEN

HÖRTEXTE ZUM KAPITEL
DISKURS

Exemplarische
PRÜFUNGSTEXTE

Österreichisches Sprachdiplom

Willkommen auf der ÖSD CD-ROM

Erstellt von Rudolf Muhr

Der Autor des ÖSD-Lernzielkatalogs und der CD-ROM, Prof. Rudolf Muhr - und die Mitarbeiterinnen der Prüfungszentrale des Österreichischen Sprachdiploms Dr. Manuela Glaboniat (Leiterin), Mag. Elisabeth Piskernik, Mag. Margit Doubek, Mag. Karoline Janicek, Mag. Hanna Bancher freuen sich, dass Sie sich zum Kauf der CD-ROM entschlossen haben.

Wir hoffen, dass die Lernzielkataloge und die CD-ROM bei der Gestaltung Ihres Unterrichts und der Erstellung von Unterrichtsmaterialien hilfreich sein werden.

Über Rückmeldungen - welcher Art immer - würden wir uns freuen.

Unsere Adresse:

Prüfungszentrale des Österreichischen Sprachdiploms Deutsch,
Althanstr. 7-9 / 10, A - 1090 Wien
Tel.: +(43) 1 319 33 95 Fax: +(43) 1 319 33 96
E-Mail: osd@oon.at; Internet: www.osd.at

Die Adresse von Prof. Muhr:

Institut f. Germanistik der Karl-Franzens Universität Graz
Projekt Österreichisches Deutsch
Heinrichstr. 22/2, A-8010 GRAZ
Tel. 0043-316-380-8176
Fax. 0043-316-401-427
E-Mail: muhr@owi.kfunigraz.ac.at Internet: www.oedt.kfunigraz.ac.at/oedt/
www.oedt.kfunigraz.ac.at/owort/

© Für den Inhalt: Prof. Rudolf Muhr und Prüfungszentrale des ÖSD

© Für den Vertrieb: Verlag obv&hp

ZURÜCK zur STARTSEITE